

Ankündigung 4. Münchner Galgomarsch 2026

Liebe Tierfreunde, am Samstag, den 24. Januar 2026, ist es wieder soweit: Um 14 Uhr startet an der Münchner Freiheit der 4. Münchner Galgomarsch – ein starkes Zeichen für Mitgefühl, Respekt und Tierschutz!

Von Verena Wiegand,
Initiatorin des Galgomarschs



Der Münchner Galgomarsch ist eine friedliche Tierschutz-Demonstration, die auf das Leid der spanischen Windhunde (Galgos), Podencos und vieler anderer Jagdhunde aufmerksam macht. Die Route führt von der Münchner Freiheit über die Leopold- und Ludwigstraße, vorbei am Odeonsplatz bis zum Marienplatz, wo eine Kundgebung mit Reden und einer Mahnwache stattfindet – anschließend geht es über das Tal und die Maximilianstraße zurück.

sorgt – eine Tradition, die dringend ein Ende finden muss. Doch es gibt Hoffnung: Dank der internationalen Proteste – auch hier in Deutschland – wächst das Bewusstsein in Spanien langsam. Mit jedem Marsch, mit jedem Menschen, der mitgeht, wird unsere Stimme lauter!

Warum Ihr Kommen zählt:

Der Münchner Galgomarsch ist Teil einer europaweiten Bewegung. Im gleichen Zeitraum finden auch in Städten wie Berlin, Hamburg, Köln, Osnabrück und Saarbrücken Märsche statt. Gemeinsam wollen wir erreichen, dass die Jagdhunde endlich ins spanische Tierschutzgesetz aufgenommen werden und die EU hinschaut. Je mehr Menschen teilnehmen, desto stärker ist das Signal – an Spanien, an Europa, an die Welt.

Jede Stimme zählt!

Egal ob mit oder ohne Hund – kommen Sie! Ob Sie selbst einen Hund haben oder nicht, ob Rassehund, Mischling oder gar kein Tier zu Hause: Alle, die Tiere lieben und sich für Mitgefühl und Gerechtigkeit einsetzen wollen, sind herzlich eingeladen. Bei den bisherigen Märschen waren schon tausende Teilnehmer dabei – Familien, Senioren, Kinder, Tierschutzvereine und auch die Tierrettung München – alle vereint unter einem Ziel: Tierquälerei darf keine Tradition sein!

Mehr Infos:
www.muenchner-galgomarsch.de

Zeigen wir gemeinsam Herz – für Galgos, für Podencos, für alle Hunde, die keine Stimme haben!

Warum wir demonstrieren:

In Spanien endet am 1. Februar die Jagdsaison – und für zehntausende Hunde beginnt der Albtraum. Jedes Jahr werden schätzungsweise allein 50.000 Galgos und weitere Jagdhunde aussortiert, gequält oder getötet, weil sie „nicht gut genug“ sind. Diese Hunde werden gehetzt, ausgesetzt, verletzt oder grausam ent-

Samstag,
24.01.2026 um
14 Uhr an der
Münchner
Freiheit!



Dr. Evelyne Menges auf dem Galgomarsch 2020.

